

# 15. Kleinkunsttage

10. - 14. November 2010  
- Zehntscheuer Süßen -

**Mittwoch, 10. November 2010, 20:00 Uhr**

**Tina Häussermann: „mit ohne alles“**

Alleine, pur und mit ohne alles.

Mit Charme, ohne Melone.

Mit eigenen Songs, ohne Begleitpersonal.

Mit Vollgas, ohne Bremse.

Fernab von Diven und Diseusen reitet die spitzzüngige Zuckerschnute Tina Häussermann durch Wind und Wetter und enttarnt den wahren Erfinder des Jumbo-Jet. Außerdem werden ungewöhnliche Einblicke in das Leben und kreative Wirken grüner Amphibien gewährt. Sie erfahren, warum ein Märchenprinz zu Hause nicht die beste Lösung für Alltagsprobleme ist, und 0190-Nummern bekommen endlich das literarische Niveau, das ihnen zusteht. Und à propos, waren Sie schon mal in der Oper? War's bei Ihnen auch so schlimm? Augenzwinkernd jätet und erntet die Schelmin und Sängerin im Gewächshaus der menschlichen Widersprüchlichkeiten. Virtuosität, Komik und Stimmgewalt sind in dieser Spitzbübchen wie nur selten vereint. Lieder so schräg wie der Turm von Pisa, so herzhaft wie Pommes rot-weiß, so warmherzig wie Bruce Darnell.

Ganz ohne giftige Pestizide. Eben: mit ohne alles.

Tina Häussermann: Ein frisches Früchtchen im Kleinkunstgarten.

[www.tinahaeussermann.de](http://www.tinahaeussermann.de)



**Donnerstag, 11. November 2010, 20:00 Uhr**

**Die Drei vom Dohlengässle: „Fescht mit Gäscht im Sonntagshäs“**



Das sind Martha, Josephe und Hildegard Wief, oiga und gradraus, sich und der Welt nicht zu schade für alle heißen Themen des Lebens. Bekannt landauf, landab von der Bühne, Funk und Fernsehen. Als die drei Alb-Schönheiten auf der Gartenbank, in zünftiger Wanderkleidung als Gipfelstürmerinnen auf dem Weg zu immer neuen Höhepunkten und als die drei Grazien im Bademantel beim Südsee-Zauber. Bekannt geworden durch Rundfunkgespräche bei SWR4 Tübingen - Dietlinde Ellsäcker, Isolde Neu und Ida

Ott begeistern seit vielen Jahren ihre „Guten Morgen Hörer“ mit immer neuen wunderlichen Geschichten. Die Schauspielerinnen sind langjährige Ensemble- bzw. Gründungsmitglieder des Theaters Lindenhof in Melchingen.

De oi schwätzt gern, woiß, wo's lang goht und will ebbes wissa von dr Welt, de ander kann fest fescht, goht im Städtle gern flaniera und ischt auf Zack, wenn's um neue Kochrezepte goht, de dritt guckt, ob d' Henna denna send und noch am Ma.

[www.dohlengaessle.de](http://www.dohlengaessle.de)

**Freitag, 12. November 2010, 20:00 Uhr**

**Ernst und Heinrich: „Schwäbisch-international“**

Was machen Ernst und Heinrich: Comedy? Liederabend? Kabarett? Melodien? Parodien? Die Mischung macht's!

Mit einem exotischen Sammelsurium von Instrumenten werden eigene, aber auch schöne Lieder live gespielt und gesungen. Dazu gibt es Szenen, Sketche und kuriose Moderationen unter dem Oberbegriff:

Humor bzw. gehobener Schwachsinn mit Tiefgang.

Schwäbisch ist die Amtssprache - aber wie sich gezeigt hat, versteht auch der interessierte Nicht-Schwabe das Dargebrachte. Hochdeutsch ist erste Fremdsprache, Englisch Wahlfach - eben international.

Das Programm ist stets im Fluss und wird laufend durch neue Nummern ergänzt.

[www.ernstundheinrich.de](http://www.ernstundheinrich.de)



# 15. Kleinkunsttage

10. - 14. November 2010

- Zehntscheuer Süßen -

**Samstag, 13. November 2010, 20:00 Uhr**

**Klaus Karl-Kraus: Fränkische Bescherung „Budderblädzli, Bunsch und Bäggli“**



Kurios, komisch, kritisch: So betrachtet der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus die immer wiederkehrende besinnliche Weihnachtszeit. "Budderblädzli, Bunsch und Bäggli" ist eine schöne Bescherung. Mit der ihm eigenen, unverkennbaren Mischung aus schonungslosem Humor und echt fränkischer Naivität überlässt der Künstler dem Zuhörer die Frage, ob er über die Scheinheiligkeit der anderen lacht oder letzten Endes doch über sich selbst.

Sagenumwobene, romantische fränkische Weihnacht. Budderblädzli, Bunsch und Bäggli sind die Alternative zur stillen Nacht, wenn die Broudwärscht Lametta tragen und der Steckerleswald neidisch auf Fichten-Niederholz wird. Frohes Fest!

[www.klaus-karl-kraus.de](http://www.klaus-karl-kraus.de)

**Sonntag, 14. November 2010, 15:00 Uhr**

**Theater Sturmvogel: „Kätzchen Schnute“**

**Ein spannendes Abenteuer mit viel Zauberei, in dem die Kinder zu Helden werden. Für Kinder ab 4 Jahren.**

Wie auch in allen Mitmach-Theaterstücken des Theater Sturmvogel geht es wieder turbulent zu! Die Schlüsselfiguren sind dabei die Kinder. Sie werden direkt in die Handlung einbezogen und helfen mit, abzuwägen: Ist es besser, Erdbeerspaghetti zu essen und vor dem warmen Ofen zu liegen, oder ist es besser Äpfel zu essen und Sport zu machen? --- Und die kleinen Zuschauer wissen es genau: Sie warnen Schnute lautstark vor dem Zauberer und seinen süßen Erdbeerspaghetti. Als Schnute nicht auf sie hört, machen sie der Katze vor, wie sie abnehmen kann, mit Liegenstütze, Rennen, Radschlagen, Springen. Und am Ende retten sie das Kätzchen und zaubern selbst. So lernen sie ganz nebenbei auch den einen oder anderen kleinen Zaubertrick. "Schnute" ist ein Schauspiel zum Thema Eigeninitiative, Mut, Grips, gute Ernährung und Phantasie nach einem Märchen von Gottfried Keller.

Das große Plus des Theaters im Vergleich zum anderen Medien wie dem Fernsehen ist, dass die Schauspieler leibhaftig da sind. Und mit diesem Pfund wuchern wir, denn es ermöglicht uns direkte Interaktionen zwischen Schauspielern und Kindern.

Bei uns bleibt es nicht beim zuschauen oder "glotzen", die Kinder werden verführt, eigene Ideen zu entwickeln und diese auch einzubringen. Theater wird lebendiges Handeln und es entsteht für alle ein besonderes Erlebnis. Deshalb nehmen die Aufführungen auch je nach Publikum jedes Mal eine ganz eigene Wendung. Und das alles getreu unserer Devise: Mitdenken, mitmachen, Spaß haben!

[www.theatersturmvogel.de](http://www.theatersturmvogel.de)



**Vorverkauf 14,00 €**  
**Schüler/Studenten 11,00 €**

**Abendkasse 16,00 €**  
**Schüler/Studenten 12,00 €**

**Kindertheater Kinder 3,00 € / Erwachsene 4,00 €**

## **Kartenvorverkauf**

Süßener Kulturhaus, Volkshochschule Tel 07162 / 96 16-25 oder -37

Flair-Kosmetik, Heidenheimer Straße 67 Tel 07162 / 4 55 05

[ticket-kleinkunst@suessen.de](mailto:ticket-kleinkunst@suessen.de)

NWZ, Rosenstraße, Göppingen

**Abendkasse / Saalöffnung**  
Zehntscheuer: ab 19.30 Uhr

**Medienpartner NWZ**  
**unterstützt von den Firmen**  
**Carl Stahl, Strassacker, EnBW, Kaiserbrauerei**